

Namens LINKS-KPÖ Josefstadt stellt Bezirksrat Herbert Fuxbauer, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, zur Bezirksvertretungssitzung am 24.11.2021 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich für eine garantierte Energieversorgung aller Haushalte und für eine wirksame und nachhaltige Beseitigung von Energiearmut aus.

Begründung

Energie wird teurer und teurer, vor vielen Haushalten mit niedrigem Einkommen steht die Frage: Essen oder Heizen? Menschen, die aufgrund ihres geringen Einkommens im Winter in unzureichend beheiztem Wohnraum leben müssen, haben starke Einbußen in ihrer Lebensqualität, auch ihre Gesundheit ist gefährdet. Vor allem Kinder leiden stark darunter.

Heizkosten- und ähnliche Zuschüsse, sofern sie überhaupt beansprucht werden können, sind Trostpflaster und keine grundlegende Verbesserung, weil sie die zunehmende Energiearmut nicht beseitigen. Wirklich ändern kann diese Situation eine entgeltfreie Energiegrundsicherung.

Die Idee: Jedem Haushalt soll über die Stromabrechnung jene Menge an Energie entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden, die den Bewohnern und Bewohnerinnen einer durchschnittlich großen Wohnung Wärme, Licht und Energie für die Kommunikation sichert. Jene Haushalte, die mehr verbrauchen, sollen den üblichen Preis, und jene, die wesentlich mehr verbrauchen, auch wesentlich mehr bezahlen. Das ist sozial, weil es ein Grundanliegen der Existenzsicherung ist, die nicht länger dem profitorientierten Finanz- und Energiemarkt ausgeliefert werden darf. Und es ist ökologisch, weil es gegen Verschwendung wirkt. Niemand soll frieren, niemand soll an Energiearmut leiden.

Für LINKS-KPÖ Josefstadt

BR Herbert Fuxbauer